

NR. 263



VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

www.fcstpauli.com



COME ON!



17. SPIELTAG: FC ST. PAULI – MSV DUISBURG
ANSTOSS: SONNTAG, 10.12.2017, 13:30 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
GEMEINSAM.**



Text: Christoph Nagel
Foto: Stefan Groenveld



Das zweitwichtigste Rund im Fußball, direkt nach dem runden Leder? Ohne Frage der Mannschaftskreis, das wohl wichtigste Zeichen kollektiver Körpersprache. Es ist ein Zeichen, das keine Schlagzeile und keine Bildunterschrift braucht, um an die wichtigste Weisheit des Fußballs zu erinnern: gewonnen und verloren wird immer im Team.

Und so braucht auch diese VIVA ST. PAULI keine Titelschlagzeile, um das auszudrücken, was alle wissen: 0:9 Tore in zwei Spielen lassen niemanden kalt. Wer auch nur ein Fünkchen Braun-Weiß im Herzen trägt, wünscht es sich anders, mit ganzer Seele und aller Macht. Der Beginn dieses „Anders“ ist stets der Mannschaftskreis nach dem letzten Spiel. Und das nächste Kapitel wird diesen Sonntag am Millernor geschrieben.

Andere Kapitel, neue Seiten: Damit haben auch unsere heutigen Gäste reichlich Erfahrung. Die Erfolgsbilanz des Meidericher SV Duisburg könnte bei St. Pauli-Fans ein vertrautes Gefühl auslösen. Sie ist eine Feier jenes „Ganz dicht dran“, das die Boys in Brown auch schon in der einen oder anderen Situation erleben durften (wenn auch nicht international): Erfolge ohne Schale, Erinnerungen, die in keine Vitrine passen. Deutscher Vizemeister 1964, DFB-Pokalfinalist 1966, 1975, 1998 und 2011, UEFA-Pokal-Halbfinalist 1979 – und Drittligameister 2017. Der erste Platz im dritten Tabellenstockwerk war ein lang ersehnter Höhepunkt nach bewegten Jahren: 2013 Lizenzentzug und Zwangsabstieg wegen „fehlenden Nachweises der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit“ nach einer knapp abgewen-

deten Insolvenz, 2015 die Rückkehr in die 2. Liga, 2016 der nächste Abstieg – nach der gegen Würzburg verlorenen Relegationsrunde.

Entsprechend groß war die Freude, als die „Zebras“ einen Spieltag vor Schluss der 38 Spieltage langen Drittligasaison 2016/17 ihre Rückkehr in die 2. Bundesliga zur Tatsache machten – mit einem 3:0-Auswärtssieg gegen Fortuna Köln. „Das Kölner Südstadion geriet zum Schauplatz einer gewaltigen Ekstase“, beschreibt die „Süddeutsche Zeitung“ die Szenen nach dem Abpfiff. „Die Rückreise ins Ruhrgebiet wurde auch sehr lustig, als unterwegs auf der Raststätte drei Spieler verloren gingen, die frisches Bier besorgt hatten. Sie reisten mit dem Taxi hinterher und stiegen (mit Bier) wieder zu.“

Die Tabellenfahrt der Duisburger in der aktuellen Saison lieferte einige außergewöhnliche Ergebnisse: 4:0-Auswärtssieg in Bielefeld am fünften Spieltag – 1:6-Heimniederlage gegen Nürnberg am sechsten. Mit dem ersten Heimsieg ließen sich die „Zebras“ Zeit. Erst am 14. Spieltag gelang ein befreiendes 3:0 gegen Erzgebirge Aue.

„Souza ballert Duisburgs Heimfluch weg“, lobte „Reviersport“ den doppelten Torschützen Cauly Oliveira Souza. Kurz nach dem Aufstieg war der 22-jährige Mittelfeldspieler von Fortuna Köln nach Duisburg gewechselt. Das nächste Auswärtsspiel stoppte zwar den Freudentaumel: 0:4 in Re-

gensburg. Doch schon eine Woche später folgte der nächste Erfolg zu Hause: 2:0 gegen Greuther Fürth – das bedeutet Tabellenplatz acht, zum dritten Mal in dieser Saison.

Kann es noch höher hinausgehen? „Niemand hat was dagegen, wenn wir weiter oben stehen“, beruhigt Manager und MSV-Legende Ivica Grlc (167 Spiele und 27 Tore für den MSV): „Aber unser Ziel ist allein der Klassenerhalt. Wir müssen das erste Jahr überstehen, um dann den nächsten Step machen zu können.“ Verstärkungen zur Winterpause schloss Grlc mit einer Wahrscheinlichkeit von „10 zu 90“ aus: „Zum einen können wir uns das finanziell nicht leisten. Außerdem sage ich nicht unbedingt: Wir suchen für diese oder jene Position einen Spieler.“ Die Ergebnisse geben ihm und Aufstiegscoach Ilja Gruew Recht, an dem die Duisburger Vereinsführung trotz des Abstiegs 2016 festgehalten hatte: Der Sieg gegen Fürth brachte die Punkte Nummer 19 bis 22 ein. 22 Punkte: Das bedeutet einen halben Klassenerhalt, schon vor dem Ende der Hinrunde.

22 Punkte: Das bedeutet auch zwei Punkte und sechs Tabellenplätze Vorsprung vor dem FC St. Pauli. Ein Sieg könnte das ändern – und sogar die Rückkehr in die einstelligen Ränge bedeuten. Der zweite Heimsieg nach dem 1:0 gegen Heidenheim Ende August: Auch das wäre eine Art Kreis, der sich schließt. Und der alle einbezieht. Denn eines ist klar – der Mannschaftskreis geht immer weit über den Rasen hinaus.

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Trainerwechsel	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Heim-Interview mit Daniel Buballa	5
UnterstützerClub	6
Gäste-Interview: Moritz Stoppelkamp	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Danke ans Ehrenamt	11
Infos zu Heimspielkarten	13
Museum/Rabauken	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

ZECKEN VOR ZEBRAS

Seit dem spektakulären 4:3 des MSV am 30. September 1977 gegen Franz Gerber, Dietmar Demuth & Co. haben Braun-Weiß und Blau-Weiß schon eine ganze Menge Duelle gegeneinander bestritten. Die Gesamtbilanz mit zehn zu acht Siegen bei fünf Unentschieden geht dabei an die Boys in Brown – die zu Hause sogar besonders gut abschnitten: Von elf Heimspielen gegen die „Zebras“ gewann sechs der FC St. Pauli. Nur zwei gingen verloren, drei endeten unentschieden.

ERFAHRUNG VOR JUGEND

Mit 26,3 Jahren hat der Duisburger Kader (vor dem FC Ingolstadt mit

26,2 Jahren) das höchste Durchschnittsalter der Liga. Senior ist Innenverteidiger Branimir Bajic mit 38 Jahren, der in dieser Saison aber erst einmal zum Einsatz kam. Der FC St. Pauli ist mit 25,9 Jahren etwas jünger; den geringsten Altersschnitt hat der 1. FC Kaiserslautern mit 23,6.

MITTELFELD VOR ANGRIFF

... heißt es in der Torstatistik der Duisburger: 12 der bislang 21 Treffer kamen aus dem Mittelfeld, 8 aus dem Sturm. Bei den Vorlagen (sieben Stück vor drei aus dem Mittelfeld und einer aus der Abwehr) liegt dafür der Angriff vorn. Die erfolgreichsten Schützen des MSV sind Moritz Stoppelkamp

(6 Tore in 16 Spielen), Boris Tashchy (6 in 15) und Cauly Oliveira Souza (5 in 16).

ENNATZ VOR „SCHMACKES“

Als das traditionsreiche Maskottchen der Duisburger (der traditionellen Streifen wegen ein Zebra) 2005 einen Namen bekommen sollte, sprachen sich über 50 Prozent der Teilnehmer einer Internet-Umfrage für „Ennatz“ aus – eine Hommage an den früheren MSV-Profi, Nationalspieler und UEFA-Cup-Halbfinalisten Bernhard „Ennatz“ Dietz. Konkurrenzvorschläge wie „ZebraDo“, „ZeDU“ und „Schmackes“ landeten abgeschlagen hinten.

Texte: FC St. Pauli
Fotos: Witters



MARKUS KAUCZINSKI IST NEUER CHEFTRAINER DES FC ST. PAULI

Der FC St. Pauli hat einen neuen Cheftrainer. Markus Kauczinski tritt die Nachfolge des am Mittwoch (6.12.) freigestellten Olaf Janßen an und hat die Mannschaft bereits am Donnerstagvormittag (7.12.) erstmals trainiert und auf das heutige Spiel vorbereitet.

Der 47-Jährige arbeitete zuletzt in der Bundesliga beim FC Ingolstadt und davor beim Karlsruher Sport Club. Der gebürtige Gelsenkirchener erhält bei den Braun-Weißen einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.

„Mit Markus Kauczinski haben wir einen absoluten Fachmann und Kenner der 2. Bundesliga verpflichten können. Er hat bereits während seiner Zeit in Karlsruhe gezeigt, dass er sich mit schwierigen Situationen auskennt.“

Wir sind überzeugt davon, mit ihm die Trendwende zu schaffen“, erklärte Sportchef Uwe Stöver. „Als die Anfrage kam, musste ich nicht lange überlegen. Der FC St. Pauli ist ein Verein mit toller Perspektive und herausragenden Fans. Trotz der schwierigen Situation bin ich überzeugt, dass die Mannschaft über das Potential verfügt, um

erfolgreich mit ihr arbeiten zu können“, sagte der neue Cheftrainer der Braun-Weißen Markus Kauczinski.

Neben Markus Kauczinski kommt auch Patrick Westermann als Co-Trainer neu ins Trainerteam. Der 36-Jährige hatte schon in Karlsruhe und Ingolstadt mit dem neuen Cheftrainer der Kiezkicker zusammengearbeitet.

Herzlich Willkommen am Millerntor!

OLAF JANßEN BEI DEN KIEZKICKERN FREIGESTELLT

Der FC St. Pauli hat Olaf Janßen am Mittwoch (6.12.) von seinen Aufgaben entbunden und freigestellt. Diese Entscheidung trafen Sportchef Uwe Stöver und das Präsidium des Clubs in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat.

„Es ist für uns eine sehr schwere Entscheidung, weil sich Olaf Janßen in seiner Zeit beim FC St. Pauli Verdienste erworben hat und von allen im Verein für seine Qualitäten im fachlichen und menschlichem Bereich geschätzt wird. Allerdings haben die Ergebnisse der letzten beiden Wochen in uns die Entscheidung reifen lassen, dass uns die Überzeugung fehlt, mit Olaf Janßen kurzfristig den Abwärtstrend zu stoppen“, erklärte Präsident Oke Göttlich die Entscheidung.

Olaf Janßen: „Ich habe die Zeit beim FC St. Pauli sehr genossen und all meine Kraft und Energie in die Arbeit mit der Mannschaft gesteckt. Die Mannschaft hat sich, seit ich vor der Winterpause der letzten Saison hier begonnen habe, ständig weiterentwickelt. Trotz der Rückschläge in den letzten beiden Spielen, wäre ich diesen Weg gerne selbst als Cheftrainer weitergegangen. Ich respektiere aber die Entscheidung der Gremien des Clubs. Ich bin davon überzeugt, dass die Jungs die Kurve kriegen werden und drücke dafür die Daumen.“

Neben Olaf Janßen wurde auch Patrick Glöckner mit sofortiger Wirkung freigestellt. Co-Trainer Markus Gellhaus und Torwarttrainer Mathias Hain bleiben weiterhin Teil des Trainerteams.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit, Olaf und Patrick, und alles Gute für die Zukunft!



Präsentiert von:



DANIEL BUBALLA

„IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN KOMMT ES AUF EINEN STARKEN ZUSAMMENHALT AN“

Das Kalenderjahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen, lediglich zwei Spiele sind noch zu absolvieren. Vor dem Heimspiel gegen den MSV Duisburg sprachen wir mit Daniel Buballa, der auf ein „verkorkstes“ Jubiläum zurückblickte, ausführlich über die aktuelle sportliche Situation und seine Vaterfreuden.



Moin Buba, in Bielefeld hast Du Dein 100. Zweitligaspiel für unseren FCSP absolviert. Die Frage erübrigt sich eigentlich, wir stellen sie dennoch: Wie hast Du Dein Jubiläumsspiel erlebt?

Ein von vorne bis hinten verkorkstes Spiel. Nach einem 0:5 brauchen wir auch nicht groß drüber reden, dass wir eigentlich ordentlich in die Partie gekommen sind. Wir haben vor und nach der Pause doofe Gegentore bekommen. Wir hatten das Fürth-Spiel noch in den Köpfen, uns fehlte das Selbstvertrauen, das nötig gewesen wäre, um die Partie doch noch zu drehen.

100 Zweitligaspiele bedeuten 200 Halbzeiten. War es Deine schlimmste Halbzeit, seitdem Du das braun-weiße Trikot trägst?

Es gab schon andere Halbzeiten, die überhaupt nicht so gelaufen sind, wie man sich das vorstellt, aber die in Bielefeld liegt sicherlich ganz weit vorne.

Bist Du jemand, der Niederlagen schnell abhaken und den Blick rasch auf die kommende Aufgabe legen kann?

Ich brauche schon zwei, drei Tage, um solche Spiele zu verarbeiten, den Kopf frei zu bekommen und sich wieder auf das nächste Spiel zu fokussieren. Es ist aber extrem wichtig, den Schalter schnell wieder umzulegen und sich voll und ganz auf die kommende Aufgabe vorzubereiten.

Deine Gesamtbilanz in Liga zwei fällt bei 39 Siegen, 24 Remis und 37 Niederlagen knapp positiv aus. Interessiert Dich eine solche Bilanz?

Klar freut man sich, wenn viele Siege möglichst wenigen Niederlagen gegenüberstehen. Meine Bilanz ist mir, vor allem in der aktuellen Situation, aber völlig egal. Entscheidend ist, wo wir am Ende der Saison in der Tabelle landen. Da sieht's nach den letzten Spielen nicht mehr so gut aus. Das wollen wir natürlich schnellstmöglich ändern.

Nicht nur Ihr als Mannschaft hinterfragt Euch, sondern auch jeder Einzelne hinterfragt, was zuletzt schiefgelaufen ist.

Was musst und willst Du besser machen, damit Ihr als Mannschaft wieder erfolgreich seid?

Nach Niederlagen aber auch nach Siegen schaue ich immer, was ich hätte besser machen müssen. Ich bin nicht derjenige, der etwas von sich wegschiebt oder mit dem Finger auf andere zeigt. Mit Blick auf die letzten Wochen hätte ich noch konsequenter verteidigen müssen, neun Gegentore in den letzten zwei Spielen sprechen einfach für sich. Wir müssen wieder stabiler werden und zusehen, dass wir keine Gegentreffer kassieren. Dann kommt das Selbstvertrauen auch zurück.

Sportlich gab es zuletzt nicht viel zu feiern, privat allerdings schon. Anfang Oktober bist Du Vater einer Tochter geworden. Wie hast Du die letzten beiden Monate abseits des Rasens erlebt?

Die Zeit zu dritt ist wunderschön. Klar gab es auch anstrengende Momente, aber für mich haben die schönen Momente deutlich überwogen.

Was hat sich für Dich seit der Geburt im Alltag grundlegend geändert?

Mittlerweile schlafe ich gut, das ist einfach eine reine Gewöhnungssache. Bislang kann die Kleine noch nicht viel mehr als schlafen, schreien und in die Windel machen. Es macht mir dennoch unglaublich viel Spaß, mich jeden Tag mit meiner Tochter zu beschäftigen.

Wer wechselt zuhause die Windeln, Du oder Deine Frau?

Ich muss gestehen, dass meine Frau da öfter an der Front ist (lacht). Ich halte mich aber nicht vollkommen raus und kümmere mich natürlich auch darum. Weil meine Tochter bislang nur Milch trinkt, ist das alles nicht so dramatisch (schmunzelt).

Nicht nur Du, sondern auch Ryo Miyaichi, Sami Allagui und Johannes Flum sind vor Kurzem Vater geworden. Wie oft tauscht man sich da gegenseitig aus und holt sich vielleicht auch Tipps?

Wir sprechen schon über die schönen Erfahrungen, die wir in den vergangenen Wochen gemacht haben und aktuell machen. Tipps gibt und holt man sich weniger, da ist jeder für sein Kind ein eigener Experte.

Worauf kommt es jetzt, beginnend mit dem heutigen Spiel gegen den MSV, an? Wie kann der Turnaround gelingen?

Wichtig ist, dass wir nicht nervös werden und nicht überdrehen, sondern uns auf die Basis zurückbesinnen, die uns immer stark gemacht hat. Wir müssen einen kühlen Kopf bewahren, wieder seriöser Fußball spielen und nicht das Besondere probieren, sondern die einfachen Dinge umsetzen. Mit unseren Fans im Rücken, die uns bis zum Gehtnichtmehr pushen, wollen wir unseren Mut wiederfinden.

Wir schaffen es nur zusammen als Team. Damit meine ich nicht nur die elf Spieler auf dem Platz, sondern auch alle Spieler, die auf der Bank oder der Tribüne sitzen, das gesamte Trainer- und Funktionsteam sowie das gesamte Umfeld des Vereins. Das haben wir in den vergangenen Jahren auch gezeigt. In schwierigen Situationen kommt es auf einen starken Zusammenhalt an.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg heute!

Text: Hauke Brückner
Fotos: Witters

Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



WIR SIND DER

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planning | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! | Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STÜDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalio GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel HandelsGes. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpfel Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Sjöffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17;30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reise GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDTWORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brüt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlagler Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momait24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astratum | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | PMP Vermögensmanagement | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs | Amsterdam Headshop | Hotel Commodore | BURO 504 | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft Landschaftsarchitekten | House of Coffee | alternus GmbH | Holzwellen Tischlerei GmbH | CNA International Executive Search | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | Thermotrafic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Concept-Immobilien GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten | Alsterfit Magnussen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | MASH Steakhouse

www.unterstuetzerclub.com



MORITZ STOPPELKAMP

„DUISBURG IST MEIN ZUHAUSE!“

Nach Jahren des Auf und Abs möchte sich der MSV Duisburg nun endlich wieder in der zweiten Liga festbeißen. Für dieses Unterfangen haben sie ein Kind der Stadt zum MSV zurückgeholt. Moritz Stoppelkamp hatte Duisburg in jungen Jahren verlassen. Nun ist er wieder da, wo er hingehört. Bei seinem MSV.



Stehen Partien gegen die Zebras an, kommen den Erfahrenen unter uns sogleich die Bilder des alten Wedaustadions in den Kopf, in dem sich Bachirou Salou in seiner unnachahmlichen Art durch gegnerische Strafräume pflügte. Im Mittelfeld rasierte Stig Tøfting den Gegner mit einem freudigen Lächeln auf dem Gesicht und in der hintersten Reihe pöhlte Tomasz Hajto die Pille ohne Rücksicht auf Verluste aus der Gefahrenzone.

Und wenn einer von Hajtos Bällen im Seitenaus landete, war es ein kleiner Nachwuchsspieler, der seinen Bundesliga-Helden ein neues Spielgerät zuwarf und auf den Namen Moritz hörte. In Duisburg groß geworden, als Fan beim DFB-Pokalfinale 1998 in der Kurve gestanden und mit seinen ersten fußballerischen Gehversuchen in der Jugend beim MSV, ist Duisburgs Moritz Stoppelkamp heute das Gesicht der Zebras auf dem Platz.

Selten hat das Bild des sich schließenden Kreises so gut gepasst wie beim Mittelfeldspieler, der nach etlichen Jahren und diversen Stationen im Profifußball nach Hause gekommen ist. Passend dazu ist die Mannschaft von Ilia Gruev aktuell auf einem guten Weg, sich in der zweiten Liga zurechtzufinden. Angeführt von eben jenem Stoppelkamp haben die Zebras nur eins der letzten sieben Spiele verloren und sich auf einen beachtlichen achten Tabellenplatz geschoben. Nun hat sich aber Duisburgs zentraler Spieler beim 2:0-Erfolg gegen die SpVgg Greuther Fürth am Sprunggelenk verletzt und fällt für den Rest des Jahres aus. Wir haben trotzdem mit der Nummer 33 der Zebras gesprochen.

Moin Moritz, im Sommer bist Du als echter Duisburger Junge nach 15 Jahren zum MSV zurückgekehrt. Wie viel Fußballromantik steckt hinter Deiner Rückkehr in die Heimat?

Ganz viel! Ich war eine lange Zeit weg, aber es war immer mein Traum, irgendwann wieder mit dem MSV in der 2. Bundesliga zu spielen. Jetzt fühle ich mich einfach nur pudelwohl hier.

Die Liebe zu Duisburg in Dir ist nie erloschen. Welche Bindung zeichnet Dich zu Deiner Heimatstadt aus?

Mein Lebensmittelpunkt war immer in Duisburg und ich hatte hier auch in den ganzen Jahren einen Wohnsitz. Meine Familie und meine Freunde leben noch hier, von daher war die Bindung immer vorhanden. Duisburg ist und bleibt mein Zuhause!

Du hast schon in der Jugend die Schuhe für den MSV geschnürt und warst bei den Profis Balljunge. Warum haben sich die Wege überhaupt getrennt und nicht eher wieder zusammengeführt?

Das kann ich so genau ehrlich gesagt gar nicht beantworten. Im Sommer hat es auf beiden Seiten zu 100 Prozent gepasst und jetzt freue ich mich umso mehr, dass ich zurück bin.

Die drei Aufsteiger sorgen in der laufenden Spielzeit für Furore: Trotz des achten Platzes stehen die anderen beiden Neulinge noch vor Euch. Wie bewertest Du Euren bisherigen Saisonverlauf?

Natürlich können wir immer Dinge verbessern und hätten sicherlich den einen oder anderen Punkt mehr holen können. Einen Spieltag

vor dem Ende der Hinrunde haben wir unser Ziel von 20 Punkten erreicht. Unser Ziel ist es, kontinuierlich zu punkten – das gilt natürlich auch für die beiden verbleibenden Spiele in diesem Jahr.

Mit dem MSV Duisburg wärs Du bereits zum achten Mal und mit dem sechsten Verein am Millerntor zu Gast gewesen. Ist bei den bisherigen Auftritten beim FC St. Pauli etwas Besonderes hängen geblieben, das Du Deinen Kollegen mit auf den Weg geben wirst?

Die Spiele am Millerntor sind ganz speziell und machen unheimlich viel Spaß. Es macht natürlich keinen Spaß, wenn du dort ein Gegentor kassierst – dann flippt das ganze Stadion aus. Die Stimmung ist immer riesig und es sind einfach richtig geile Spiele. Die Jungs sollen diese Stimmung genießen und sich auf das Spiel freuen, sich davon auf dem Platz aber nicht beeinflussen lassen und wie immer alles geben, um die Punkte zu holen.

Ihr reist mit drei Siegen aus den letzten vier Spielen nach Hamburg. Was für eine Begegnung erwartest Du?

St. Pauli hat in den vergangenen Partien nicht die gewünschte Punktzahl gesammelt. Trotzdem wissen wir um die Qualität der Mannschaft und werden sie nicht unterschätzen. Aber auch wir haben in dieser Saison auswärts schon Punkte eingefahren, daran wollen wir jetzt anknüpfen.

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp				1440	679	524	186											Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	16																	Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens	1	1		3	6	3	0											Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	13	1		1101	895	688	140	12		1	242	74	26	13	2			Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	15	1	1	1238	908	722	92	4			237	63	37	12	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	13	2	4	827	633	379	73	7	1	2	157	60	40	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	14		2	1236	923	576	146	3			238	55	45	13	2			Dierk Schulz
16	Hornsuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	12	1		990	703	562	151	5	1		228	53	47	7	2			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	4	3		125	110	59	24	1			43	55	45	1	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyong																		Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	15		3	1208	1008	807	117	12	1		242	54	46	25	2	1		Bernd Fischer
10	Buchtman	Christopher	12	1		1014	633	424	71	28	2	4	134	50	50	15	2			Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	12	3	5	831	473	326	52	10			161	46	54	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	4	1	2	230	128	73	12	1			77	44	56	4				Daniel Siemers
22	Sahin	Enk	11	3	2	767	570	312	99	12	1	2	238	48	52	12	1			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	14	7	4	777	557	481	75	8	2	2	130	48	52	4	2			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	15	1	7	1132	707	447	110	21		1	216	50	50	8	1			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	9	5	2	392	275	152	40	11			107	45	55	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	1	1		9	3			2										Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	11	4	3	676	274	147	61	16			188	45	55	12	2			Arne Lieber
11	Allagui	Sami	15	2	5	1099	412	225	65	26	2	2	249	41	59	19	1			Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	6	5		195	68	42	13	6		1	51	35	65	1				Stefanie Weise
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Colja & Kai
MG	Gellhaus	Markus																		
PW	Westermann	Patrick																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

MSV DUISBURG	
TOR	
1	Flekken, Mark
22	Zeaiter, Daniel
28	Davari, Daniel
ABWEHR	
3	Hajri, Enis
4	Bomheuer, Dustin
5	Bajic, Branimir
6	Nauber, Gerrit
17	Walze, Kevin
18	Blomeyer, Thomas
19	Klotz, Nico
27	Poggenberg, Dan-Patrick
29	Erat, Tugrul
31	Krüger, Marius
MITTELFELD	
2	Corboz, Mael
7	Wiegel, Andreas
13	Janjic, Zlatko
14	Albutat, Tim
15	Daschner, Lukas
16	Fräde, Lukas
20	Souza, Cauly
23	Schnellhardt, Fabian
26	Engin, Ahmet
33	Stoppelkamp, Moritz
ANGRIFF	
8	Bröker, Thomas
9	Brandstetter, Simon
10	Onuegbu, Kingsley
11	Iljutschenko, Stanislav
24	Tashchy, Boris
TRAINER	
Trainer: Gruev, Ilija	
Co-Trainer: Arsov, Yontcho	

Stand 7.12.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON

ok.-

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjei (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49. FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtman (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grütner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Hefl	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaumer (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg					
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98					
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
23	16.-19.2.		FC Ingolstadt : FC St. Pauli					
24	23.-26.2.		FC St. Pauli : Holstein Kiel					
25	2.-5.3.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26	9.-12.3.		FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
27	16.-19.3.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
28	31.3.-2.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
30	13.-16.4.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	27.-30.4.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					

LUFTLOCH



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Paragliding-Ausrüstung für Stadionflüge (Prototyp) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Ich fliege ja eigentlich nur nach Toren des FC St. Pauli. Aber aus irgendeinem Grund geht mir seit einer Woche das Wort „Luftloch“ nicht aus dem Kopf.

„Luftlöcher, Gerhard, das kannst du dir nicht vorstellen“, sagt Tante Kriemhild immer. Und versucht mir dann dabei zu helfen, dass ich's kann: Auf dem Weg zum oder vom Urlaub, ne gute Weile nach Erreichen der Reise Flughöhe und kurz nach dem Tomatensaft, rutscht der Urlaubscharterflieger gern mal um gefühlt mehrere Wolkenkratzerhöhen in die Tiefe. Unangekündigt natürlich.

Als wär da keine Luft mehr unter den Flügeln. Als hätte irgendwer die Luftstraßen untertunnelt wie Wühlmäuse unterm Gartenhaus oder Bergarbeiter unter der Ruhrpottwohnsiedlung. Da geht's ja auch schon mal runter, wenn ein Tunnel einkracht. „Tagesbruch“ nennt man das dann. Beim Luftloch geht's aber eher um Umnachtung. Um Lichter die ausgehen, Testamente, die im Kopf gemacht werden, Flüche, die in Richtung Kabine geschickt und sorgenvolle Blicke, die aus dem Fenster gerichtet werden.

Da wackeln gern mal die Flügel, als wären die aus Knetmasse. Vollkatastrophe. Bis?

Bis es vorbei ist. Dann wischen sich alle den Tomatensaft aus Frisuren und Vollbärten, beglückwünschen sich gegenseitig zu ihren dann doch eigentlich gar nicht so großen Kaffeeflecken, lauschen den beruhigenden Worten des Flugkapitäns und fliegen weiter.

Der Witz dabei ist, dass die Leute alle zusammen samt Maschine in ein Loch fallen, dass das gar nicht gibt. Keiner kann Löcher in den Himmel schneiden (na gut, Gott vielleicht, aber wer ist das schon?).

Hab mal bei der Flugsicherung angerufen, die müssen so was ja wissen und haben Zeit. „Luftlöcher gibt's nicht“, ham die gesagt. „Da ist gar nicht nix, sondern da sind Turbulenzen. Die Luft bewegt sich. Und das geht eben manchmal in unterschiedliche Richtungen. Herrscht viel Bewegung, spricht man von einer ‚instabilen Schichtung‘“.

Ah ja. „Instabile Schichtung“ also.

Irgendwo kurz vorm „ung“ ist mir dann aufgegangen, dass ich natürlich die ganze Zeit nicht nach Luftlöchern geforscht hab, sondern nach Antworten für die letzten beiden Auswärtsspiele. „Elf Fragezeichen und das Geheimnis des verfluchten Strafraums“ – könnte man glatt als Hörspiel rausbringen!

Reisegruppe braun-weiß in heller Aufregung, Tabellensituation im freien Fall. Also irgendwie alles wie beim Urlaubsflugdisaster, nur ohne Urlaub und ohne Tomatensaft.

Was da Hoffnung macht? „Keine Sorge“, sagt die Flugsicherung. „Fühlt sich oft an wie ein Sturz ins Bodenlose, sind aber in Wirklichkeit oft nur wenige Meter“. „Tjoa“, denk ich mir: „Solange der Boden weit genug weg ist ...“

„Und außerdem“, machen die mir Mut: „Was runter geht, geht auch rauf. Kann genau so plötzlich wieder nach oben gehen!“ OK, da wär ich dabei. Tomatensaft bestell ich mir heute aber trotzdem nicht. Lieber was, mit dem ich die letzten beiden Spiele ganz schnell vergessen kann.

Mit gespreizten Flügeln grüßt
EVER GERD

2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Holstein Kiel	16	9	5	2	36:20	16	32
2	Fortuna Düsseldorf	16	9	4	3	26:18	8	31
3	1. FC Nürnberg	16	9	2	5	33:22	11	29
4	1. FC Union Berlin	16	7	5	4	32:23	9	26
5	Arminia Bielefeld	16	7	4	5	27:23	4	25
6	FC Ingolstadt	16	7	3	6	24:18	6	24
7	Jahn Regensburg	16	7	1	8	24:22	2	22
8	MSV Duisburg	16	6	4	6	21:24	-3	22
9	Eintracht Braunschweig	16	4	9	3	22:18	4	21
10	SV Sandhausen	16	6	3	7	18:16	2	21
11	1. FC Heidenheim	16	6	3	7	24:31	-7	21
12	Dynamo Dresden	16	5	5	6	25:26	-1	20
13	VfL Bochum	16	5	5	6	16:19	-3	20
14	FC St. Pauli	16	5	5	6	14:26	-12	20
15	Erzgebirge Aue	16	5	4	7	16:24	-8	19
16	SV Darmstadt 98	16	4	6	6	27:29	-2	18
17	SpVgg Greuther Fürth	16	4	2	10	19:29	-10	14
18	1. FC Kaiserslautern	16	2	4	10	12:28	-16	10

Stand 7.12.2017

17. Spieltag 8.-11.12.2017

FR. 8.12.	18:30	Eintracht Braunschweig - Holstein Kiel Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	-- (-:)
SA. 9.12.	13:00	1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Heidenheim Jahn Regensburg - VfL Bochum	-- (-:)
SO. 10.12.	13:30	FC St. Pauli - MSV Duisburg SV Sandhausen - Arminia Bielefeld 1. FC Kaiserslautern - FC Ingolstadt	-- (-:)
MO. 11.12.	20:30	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg	-- (-:)

18. Spieltag 15.-18.12.2017

FR. 15.12.	18:30	Eintracht Braunschweig - Fortuna Düsseldorf 1. FC Union Berlin - FC Ingolstadt	-- (-:)
SA. 16.12.	13:00	1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg Erzgebirge Aue - 1. FC Heidenheim Jahn Regensburg - Arminia Bielefeld	-- (-:)
SO. 17.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - SV Darmstadt 98 SV Sandhausen - Holstein Kiel MSV Duisburg - Dynamo Dresden	-- (-:)
MO. 18.12.	20:30	FC St. Pauli - VfL Bochum	-- (-:)

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwallung, Süderstr. 282, 20337 HH



Exklusiv bei uns: **Störtebeker-Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./ 24.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./ 22.09./ 20.10./ 17.11./ 18.11./ 24.11./ 25.11./ 01.12./ 02.12./ 08.12./ 09.12./ 14.12./ 15.12./ 16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 € p.P.

Elbe Erlebnistörns

**GROßE FRESSE.
VIEL DAHINTER.**



ST. PAULI

KIEZ SCHNACK

DER FCSP PREPAID-TARIF.

MIX DIR MINUTEN, MB ODER SMS SO, WIE
DU WILLST. DAZU GIBT'S 10 € STARTGUTHABEN
UND FÜR JEDEN NEUEN KIEZ SCHNACKER
GEHEN 5 € AN DIE RABAUKEN.

**1 ST. PAULI-SIEG
=
1 € FÜR DICH**

WEITERE INFOS UNTER: CONGSTAR.DE/KIEZSCHNACK

**JETZT IM FCSP
FAN-SHOP UND ONLINE.**



congstar

DANKE ANS EHRENAMT!

"ES IST EINE FRAGE DER ÜBERZEUGUNG"

13 Jahre lang unterstützte Philip Cetl als Ehrenamtlicher die Jugendteams des Nachwuchsleistungszentrums. Bevor er in der kommenden Winterpause aufhört, verriet uns der Betreuer der U19 warum er sich so lange ehrenamtlich engagiert hat, wie er die Rolle des Ehrenamtes in der Gesellschaft sieht und was er sich für die vielen Freiwilligen, die jedes Wochenende auf dem Fußballplatz stehen, wünscht.

Was sind Deine Tätigkeiten beim FC St. Pauli?

In den letzten 13 Jahren habe ich die U15, U16 und U19 jeweils zeitweise betreut. Meine Verantwortung lag hierbei in der Organisation des Drumherums. Sei es der Ablauf an Spieltagen oder auch unter der Woche bei den Trainingseinheiten. Auch größere Ausfahrten wie Turniere oder Trainingslager landeten bei mir. Das waren die Kernaufgaben. Darüber hinaus habe ich oft die Rolle zwischen Trainer und Team eingenommen. Ein bisschen Mutti spielen gehörte auch dazu (schmunzelt). Zuhören und die Probleme der Jungs heraushören.

Wie bist Du dazu gekommen?

Alexander Eick hatte ein technisches Problem und ihm St. Pauli-Forum nach einer Lösung gefragt. Ich konnte ihm helfen und so sind wir ins Gespräch gekommen. Offensichtlich war ich ihm sympathisch und so fragte er mich, ob ich mir vorstellen könnte, mit ihm und Daniel Domingo die U15 des FC St. Pauli zu übernehmen. Seitdem war ich mit Alex und Domingo verheiratet und die Geschichte nahm ihren Lauf.

Warum hast Du Dich entschieden, in Deiner Freizeit dem NLZ zu helfen?

So richtig beantworten kann ich die Frage nicht und ehrlich gesagt habe ich noch nie wirklich darüber nachgedacht. Es hat menschlich einfach gepasst. Die Aufgaben und Voraussetzungen waren damals nicht so umfangreich wie heute. In den Anfangsjahren haben wir noch Kuchen im alten Millerntor-Stadion verkauft. Wie das Millerntor, ist auch das ganze NLZ gewachsen. Über die Jahre hat man natürlich auf viel verzichtet, doch die großen internationalen Turniere und die Zeit mit den Spielern, mit denen ich teilweise heute noch in Kontakt stehe, haben für vieles entschädigt.

Was bedeutet für Dich Ehrenamt?

Auf den Punkt gebracht. Ich investiere viel Zeit, bekomme dafür aber kein Geld, sondern mache die Sache aus Überzeugung. Für mich war das Ehrenamt dafür da, einfach zu helfen. Und wenn man ehrlich ist, ist der FC St. Pauli schon sehr gut aufgestellt. Für die kleineren Amateurvereine ist es noch viel schwieriger. Da fehlt Manpower und das nötige Kleingeld. Die müssen noch viel mehr improvisieren. Uns geht es da im Vergleich schon sehr gut.

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?

Ich glaube, viele rutschen einfach in die Positionen rein. Das können Väter, Mütter, Brüder, Schwestern oder Freunde sein, die sowieso am Platz sind und sich irgendwann einfach einbringen. Ich habe mich ja auch nicht aktiv auf das Amt des Betreuers der U15 beworben. Dass jemand Externes ohne "Vorbelastung" in das Ehrenamt reinrutscht, ist sehr selten. Meiner Meinung nach ist das eine Frage der Überzeugung.



Welche Überzeugungen sind da ausschlaggebend?

Bei uns ist man in erster Linie St. Pauli-affin und möchte dem Verein etwas geben, bzw. auch etwas aufbauen. So war es zumindest bei uns vor 13 Jahren. Dazu gehört, dass man die eigene Expertise weitergibt und einbringt. Warum ich das nun eigentlich gemacht habe, kann ich nicht genau sagen. Es war irgendwann einfach normal.

Gab es denn Momente, in denen Du keine Lust mehr hattest?

Klar. Das Privatleben leidet unter dem Ehrenamt zwangsläufig. Da fragt man sich schon, ob man Lust hat, das Wochenende für den Fußball zu verplanen. Teilweise waren wir ja auch über Nacht weg. Dann kommst Du am Sonntagabend nach Hause und der Wecker für die Arbeit klingelt in sechs Stunden. Ich muss mich außerdem bei meiner Frau bedanken. Sie hat mich dabei unterstützt und sich damit auch arrangiert. Ehrenamt bedeutet auch, dass viele Teile

des sozialen Lebens wegfallen, weil Verbindlichkeiten und Verantwortungen Vorrang haben.

Wie schätzt Du die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft ein?

Es ist wichtiger, als viele Leute denken. Ich finde, Sport sollte jedem Kind und jedem Erwachsenen ermöglicht werden. Deswegen ist das Ehrenamt gerade in den Amateurvereinen besonders wichtig. Ohne können sie gar nicht existieren. Vielleicht ist es auch an der Zeit, ein paar Dinge zu ändern. Zum Beispiel, dass Anreize zur Ausübung des Ehrenamtes geschaffen werden. Klar ist, dass Geld nie das Argument für eine ehrenamtliche Tätigkeit sein kann, aber zumindest die Kosten sollten gedeckt werden können. Ich denke da z.B. an Benzingeld.

Freiwillige Arbeit wird in der oftmals nicht in der Form wertgeschätzt, wie es sein sollte. Warum ist das so?

Weil sich keiner vorstellen kann, was für eine Arbeit dahintersteckt. Es fängt ja schon damit an, dass Kinder zum Fußballtraining kommen müssen und am Wochenende stehen die Spiele an. Ich glaube, die Leute denken teilweise, dass es dafür sogar Geld gibt. Man kann es mit dem Zivildienst vergleichen. Als der weggefallen ist, klaffte auch eine riesige Lücke in der Altenpflege. Nun stelle man sich vor, das Ehrenamt würde wegfallen.

Was würdest Du Dir für das Ehrenamt wünschen?

Ich hoffe, dass mehr Leuten bewusst wird, was das Ehrenamt tut, um den Kindern und Jugendlichen etwas zu ermöglichen. Sie zu unterstützen und Spaß zu vermitteln. Gerade im Breitensport. Die Honorierung für Ehrenamtler sollte bedeutend größer werden. Damit meine ich keine finanziellen Aspekte.

Bald beendest Du Deine Tätigkeit. Was wirst Du vermissen?

Erstmal werde ich Nichts vermissen. Doch wenn es im neuen Jahr wieder losgeht, wird es komisch, dass ich nicht mehr nah am Team sein kann. Auswärtsspiele, Pokalspiele, DFB-Pokal. All die Highlights werden mir fehlen.

Danke für das Gespräch, Philip!

Kleine Spenden – große Wirkung

In unseren Stores kannst du deine benutzten Sportprodukte in den Sammelcontainern von Human Bridge abgeben. Human Bridge sorgt dafür, dass die Spenden dort zur Anwendung kommen, wo sie am meisten gebraucht werden. Textilien, die nicht mehr zu gebrauchen sind, werden wiederverwertet.

Sport & Style auf Schwedisch

Bei uns findest du internationale und einzigartige schwedische Top-Marken, die mit Funktionen und Design zu richtig guten Preisen beeindrucken - damit jeder sich ein aktives Leben leisten kann.

Besuche unsere Filialen

Stadium Altona: Ottenser Hauptstr. 2-6
Stadium City: Mönckebergstraße 27
Stadium Phoenix: Hannoversche Straße 86.
Mehr über uns unter stadium.de.



stadium®

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**



UNDER ARMOUR.





KEIN EINLASS MIT TICKETS VON VIAGOGO, EBAY UND CO. BEI HEIMSPIELEN

Text: FCSP-Kartencenter
Foto: Witters

Leider müssen wir auch in dieser Saison feststellen, dass Eintrittskarten des FC St. Pauli zu erhöhten Preisen auf nicht autorisierten Ticketing-Plattformen (z.B. Viagogo oder Ticketbande), auf Internet-Marktplätzen (z.B. eBay Kleinanzeigen) oder in Internet-Auktionen (z.B. eBay) gehandelt werden. Wer Tickets über die genannten Plattformen bezieht, erwirbt mit diesen KEIN Zutrittsrecht zu Spielen des FC St. Pauli. Entsprechende Tickets sind ungültig und für den Einlass in das Millerntor-Stadion gesperrt.

Die Nachfrage nach Eintrittskarten für Heimspiele des FC St. Pauli ist weiterhin ungebrochen hoch. Die Spiele gegen den VfL Bochum am Montag (18.12., 20:30 Uhr), gegen den SV Darmstadt 98 am Sonntag (29.1., 13:30 Uhr) und den 1. FC Nürnberg am Montag (12.2., 20:30 Uhr) sind stark nachgefragt und nahezu ausverkauft. Aufgrund der aktuellen Ticketsituation sehen wir uns dazu veranlasst, erneut über die Themen Schwarzmarkt und Tickethandel zu informieren:

FINGER WEG VON NICHT AUTORISIERTEN ZWEITMARKTPLATTFORMEN!

Wer für die kommenden Heimspiele Tickets über nicht von uns autorisierte Zweitmarktplattformen wie Viagogo oder eBay erwirbt, sollte gewarnt sein. Ein Angebot, bzw. Weiterverkauf von Tickets auf solchen Plattformen hat zur Folge, dass gehandelte Tickets für den Einlass in das Stadion gesperrt werden. Der Verkäufer unterliegt den Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB), die den Weiterverkauf von Tickets zu erhöhten Preisen über nicht

autorisierte Plattformen verbieten. Mit der Veräußerung von Tickets begeht der Verkäufer Vertragsbruch. Der Käufer erwirbt zwar eine Karte, jedoch kein Zutrittsrecht zu der jeweiligen Veranstaltung.

VORGEHEN DES KARTENCENTERS IM KAMPF GEGEN DEN SCHWARZMARKT

Neben dem negativen Umstand, dass den Käufern von Schwarzmarkttickets der Eintritt in das Stadion verwehrt wird, hat der Tickethandel ebenso Konsequenzen für den Verkäufer. Aufgrund des Vertragsbruchs werden neben Ticketstornierungen auch Vertragsstrafen erhoben und mehrjährige Ticketerwerbssperren verhängt. In der gesamten letzten Saison wurden über 650 Tickets gesperrt, die auf nicht autorisierten Internetplattformen, vor allem über Viagogo, verkauft wurden. Der FC St. Pauli möchte darauf hinweisen, dass keinerlei Geschäftsbeziehung zu Viagogo besteht und man sich von diesem Unternehmen und seiner Plattform distanziert. Zum jetzigen Zeitpunkt der Saison gab es bereits knapp 350 Ticketssperrungen. Auch zu den kommenden vier Heimspielen, für die der Tageskartenverkauf bereits stattgefunden hat, werden erneut zahlreiche Tickets gesperrt sein. Die Interessen des Vereins, auch weiterhin den nicht autorisierten Tickethandel entgegen zu wirken, liegen in der Erhaltung einer sozialen Preisstruktur von Eintrittskarten und der Gewährleistung der Stadionsicherheit.

WIE KOMME ICH BEI EINEM AUSVERKAUFTEN SPIEL NOCH AN EINE KARTE?

Meist sind die Heimspiele des FC St. Pauli zeitnah nach Beginn des freien Verkaufs ausverkauft. Doch auch bei ausverkauften Spielen bieten sich noch Chancen auf ein Ticket, beispielsweise über die FC St. Pauli Ticketbörse, die offizielle Zweitmarktplattform des Vereins, auf der Ticketinhaber ihre Dauer- oder Tageskarte zum regulären Preis weiterverkaufen können. In der Saison 2016/17

wechselten hierüber knapp 5.000 Tickets den Besitzer. Über die Ticketbörse können Heimspielkarten bis ein Tag vor dem jeweiligen Spiel angeboten werden. Gerade in der Woche vor dem Spieltag finden sich dort zahlreiche Angebote. Eine weitere Alternative bietet die Abteilung Fördernde Mitglieder am jeweiligen Heimspieltag mit der AFM-Kartenbörse. Der AFM-Container auf dem Südkurvenvorplatz öffnet 2 ½ Stunden vor Anpfiff. Dort können dann nicht genutzte Tickets zum regulären Preis erworben werden, wobei Mitglieder der AFM bevorzugt behandelt werden.

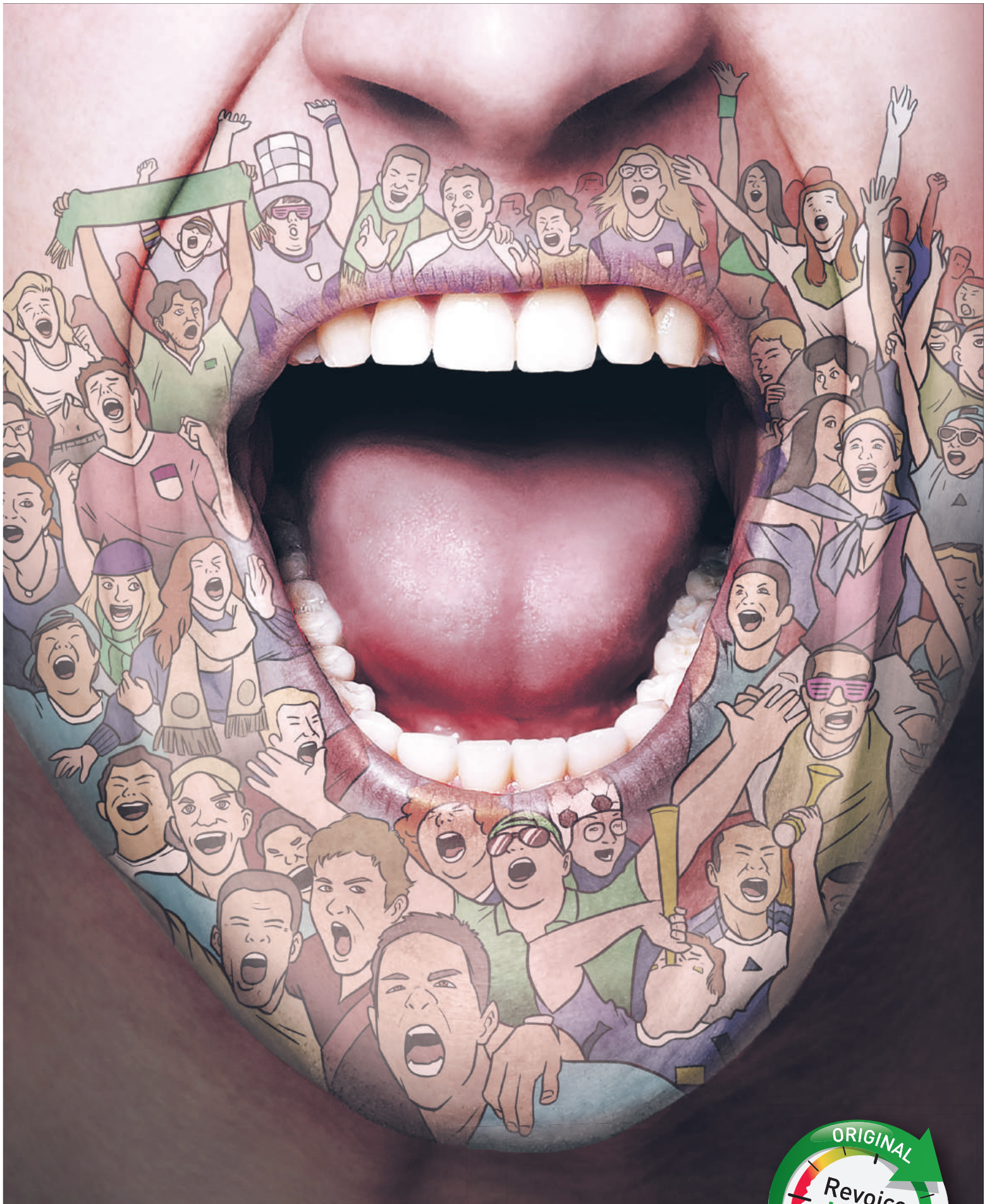
WIE GEBE ICH MEINE KARTE ORDNUNGSGEMÄSS WEITER?

Neben den beiden oben aufgezeigten Möglichkeiten, der Nutzung unserer offiziellen Ticketbörse oder der AFM-Kartenbörse, kann ein Ticket selbstverständlich auch an Freunde und Bekannte im privaten Rahmen weitergegeben werden. Jedoch sind auch hier die Bestimmungen der ATGB einzuhalten. Auch kann ein Ticket am Spieltag im Umfeld des Stadions zum Selbstkostenpreis weiterverkauft werden. Aufgrund der Tatsache, dass es Personen gibt, die Tickets aufkaufen und im Anschluss überteuert weiterverkaufen, ist es wichtig darauf zu achten, an wen ein nicht genutztes Ticket weitergegeben wird. Wir empfehlen daher den Kaufinteressenten direkt mit in das Stadion zu nehmen.

UNTERSTÜTZUNG VOM KARTENCENTER

Wer zu den kommenden Heimspielen Tickets zu erhöhten Preisen über Viagogo & Co. erworben hat und keine böse Überraschung am Heimspieltag erleben möchte, möge sich schriftlich an das Kartencenter des FC St. Pauli wenden: kartenhandel@fcstpauli.com

Weiterhin nehmen wir Hinweise zu Tickethändlern und nicht autorisierten Angeboten entgegen. Wer bereits in der Vergangenheit Tickets über nicht autorisierte Plattformen erworben hat, kann ebenso mit uns in Kontakt treten.



**Lass Deine Stimme
klingen wie 10.000!**

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



POHL BOSKAMP 

www.gelorevoice.de

1910.V.



Text: 1910 e.V.
Foto: Sabrina Adeline Nagel

FCSP IM „DRITTEN REICH“: AUSSTELLUNG GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG

„Eindrucksvoll“ (Jüdische Allgemeine), „Dringende Besuchsempfehlung“ (Magischer FC Blog), „A Must See“ (FCSP Fanclub Athen) oder „Beeindruckende visuelle Eindrücke“ (Hamburger Abendblatt): Die Resonanz auf „Fußball in Trümmern. FC St. Pauli im ‚Dritten Reich‘“ ist überwältigend positiv. Wer die Ausstellung bisher verpasst hat, bekommt jetzt eine zusätzliche Chance!

Die Ausstellung wird nicht nur vor und nach dem heutigen Heimspiel, sondern zusätzlich auch am Sonnabend, 16.12., und Sonntag, 17.12. (jeweils 11 bis 19 Uhr) sowie am 18.12. (vor dem Heimspiel gegen Bochum, ab spätestens 14 bis 20 Uhr)

geöffnet sein. Vom 11. bis 15.12. gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung im Rahmen von Führungen zu erleben (ohne Führung an diesen Tagen geschlossen – interessierte Gruppen bitte unter info@1910-museum.de anmelden, Termine für öffentliche Führungen auf der Ausstellungs-Website, s.u.).

Achtung: Nach dem 18.12. muss die Ausstellung leider abgebaut werden. Wer sie dann noch sehen möchte, hat unter blog.1910-museum.de/f3r_3d/ die Möglichkeit, die Ausstellung als 3D-Scan der Experten von „Rundblick 3D“ zu erleben – doch bei allen faszinierenden Details ist das Original natürlich immer noch das Beste. Übrigens ist „Fußball in Trümmern“ inzwischen auch als Hörfassung mit der unverwechselbaren Stimme von Ex-Stadionsprecher Rainer Wulff erlebbar – mobile Hörstationen werden im Museumsfoyer verliehen!

Eintritt: 5 Euro Vollzahler, 3 Euro ermäßigt. Adresse: FC St. Pauli-Museum, Heiligengeistfeld 1 (Gegengerade Millerntor), U St. Pauli. Weitere Informationen: www.fcstpauli-drittes-reich.de

MILLERNTOR-KOLLEKTION: VERKAUF IN DER FLÄCHE

Tolle Chance für alle, die noch ein besonderes braun-weißes Weihnachtsgeschenk suchen: Nach dem Heimspiel gegen den MSV Duisburg werden ab ca. 15:30 nochmals die streng limitierten Sammlerstücke der Millerntor-Kollektion in der Museumsfläche verkauft. Alle Erlöse zugunsten des Museums, nur so lange der Vorrat reicht – einzelne Größen und Varianten können vergriffen sein, was weg ist, ist weg!

NEUE CAMPTERMINE DER RABAUKEN- FUßBALLSCHULE FÜR 2018 BUCHBAR



Die Vorbereitungen für die Fußballschulen-Saison der FC St. Pauli Rabauken für das Jahr 2018 sind zum Großteil abgeschlossen und wir freuen uns, Euch endlich die ersten Fußballcamptermine für das kommende Jahr präsentieren zu können

Während in den vergangenen Wochen die letzten Fußballcamps des Jahres stattgefunden haben, wurde im Hintergrund daran gewerkt, auch im kommenden Jahr wieder eine umfangreiche Auswahl an verschiedensten Camps in zahlreichen Regionen Deutschlands anbieten zu können. Herausgekommen sind knapp 120 Camptermine, die entweder direkt im eigenen Wohnzimmer am Millerntor-Stadion oder bei unseren 80 Kooperationsvereinen durchgeführt werden. Weitere Termine werden zudem in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Neben den Camps in Hamburg, die in jeder Ferienwoche des Frühjahres, des Sommers und des Herbstes stattfinden werden, können zudem Camps in Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen oder Schleswig-Holstein besucht werden. Ebenfalls werden wir uns wieder an Bord der Mein-Schiff-Flotte begeben, die uns im kommenden Jahr von Mallorca aus vorbei an Italien, Frankreich und Spanien bis nach Ibiza bringen wird.

Buchbar sind wie in den vergangenen Jahren die Feldspielercamps für alle Kids von 6 bis 13 Jahren, spezielle Torwartcamps für den Keeper-Nachwuchs, Powercamps für die älteren KickerInnen zwischen 12 und 16 Jahren und auch wieder Mädchencamps.

Zudem werden wir wieder unser sportartenübergreifendes Basketball- und Fußballcamp gemeinsam mit den Hamburg Towers auf die Beine stellen und gemeinsam mit den Schanzern aus Ingolstadt ein Camp organisieren. Wie gewohnt wird zu jeder Teilnahme ei-

nes Camps, die weiterhin von 9:30 bis 16 Uhr täglich stattfinden und bei einer meist angebotenen Dauer von fünf Tagen 159 Euro kosten werden, ein nach den persönlichen Wünschen der Teilnehmerin, bzw. des Teilnehmers beflacktes, exklusives Trikotset der Rabauken-Fußballschule (bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen) gehören, welches wir zeitnah separat präsentieren werden.

Optional buchbar sind neben einem DERBYSTAR-Ball im Rabauken-Design ab dem kommenden Jahr zudem ein Rabauken-Kapuzenpullover, den es nur im Rahmen der Camps zu erwerben gibt, sowie ein Rücktrittsschutz, der im Fall einer kurzfristigen Absage von Teilnehmerseite aus die Abläufe im Nachgang vereinfacht und klarer gestaltet.

Wir werden weitere Highlights parat haben, über die wir rechtzeitig informieren werden. Den gesamten Überblick über alle Camptermine

Text: Alexander Timm

FANLADEN NEWS

WELCOME ULF

Seit Freitag (1.12.) geht Ulf den üblichen Gang im Fanladen. Vom Praktikanten zur studentischen Hilfskraft in Teilzeit. Wir freuen uns sehr, dass ihn das Praktikum bei uns 2016/17 nicht abgeschreckt hat und Ulf nun wieder Teil des Teams ist.

U-18 STAMMTISCH

Die Ragazzi freuen sich immer über neue Gesichter. Am Freitag (15.12.) treffen sich die Jugendlichen wieder um 17 Uhr zum Stammtisch im Fanladen! Kommt vorbei und seid dabei!

HALLETURNIER

Am Sonnabend (27.1.2018) findet in der Alsterdorfer Sporthalle der 26. Millerntorcup statt, das Hallenturnier der Fangemeinden und offiziellen Fanclubs des FC St. Pauli. Los geht es um 10 Uhr.

Da an diesem Tag auch die Holocaust-Gedenkveranstaltung stattfindet, wird das Turnier rechtzeitig beendet sein, so dass alle problemlos um 18:30 Uhr an der Veranstaltung am Millerntor teilnehmen können. Der Fanclubsprecherrat und wir freuen uns über zahlreiche TeilnehmerInnen und BesucherInnen an dem Tag. Kommt alle vorbei!

HOLOCAUST-GEDENKTAG

Am Sonnabend (27.1.2018) wird um 18:30 Uhr auf dem Harald-Stender-Platz die Kranzniederlegung anlässlich des internationalen Holocaust Gedenktags stattfinden. Im Anschluss wird Verena Schneider (Gedenkstätte deutscher Widerstand, Berlin) zu Widerstandsformen von inhaftierten KZ – Häftlingen in den Fanräumen referieren. Eine weitere Veranstaltung wird in der darauffolgenden Woche stattfinden. Außerdem werden

ab Dienstag (16.1.2018) im Fanladen St. Pauli Biographien von Frauen ausgestellt, die in den Außenlagern des KZ Neuengamme gefangen gehalten und zu Zwangsarbeit verpflichtet wurden. Alle sind eingeladen, zu den Veranstaltungen und zur Kranzniederlegung zu kommen.

SCHLIESSZEIT

Von Freitag (22.12.) bis Montag (15.01.2018) bleibt der Fanladen geschlossen. Bis Dienstag (9.1.2018) werden weder E-Mails gelesen, beantwortet noch der Anrufbeantworter abgehört. Toll! Wir machen frei, einige feiern Weihnachten, wieder andere zieht es in wärmere Gefilde. Wir öffnen wieder am Dienstag (16.1.2018). Habt eine schöne Winterpause!

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!
Jakob, Justus, Maleen, Ole, Romy, Stefan, Sven und Ulf

startet um 20:15 Uhr und dauert ca. eine halbe Stunde. Der Eintritt ist natürlich frei!

RUGBY: AUF KURS ZU DIREKTEM WIDERAUFSTIEG IN DIE 1. BUNDESLIGA

Nachdem die 1. Bundesligamannschaft der Rugbyherren letzte Saison nach dem Relegationsspiel in Berlin abstieg, war allen klar: Es muss schnellstmöglich wieder nach oben gehen! Der direkte Aufstieg scheint nach der Hinrunde in greifbarer Nähe.

Die starke Truppe ließ keine Tabellenpunkte liegen und grüßt zur Winterpause vom ersten Platz. Zwar hat man fünf Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Victoria Linden, die Rückrunde wird dennoch spannend und verspricht noch einige leidenschaftliche Kämpfe.



KURZ NOTIERT

HANDBALLER IM KINO

Unsere Handballer öffnen ein ganz besonderes Türchen. Nicht vom Adventskalender, sondern vom Überquell, wo die Jungs eine Dokumentation über ihr Handball-Projekt „We'll Never Play Alone“ zeigen. Eine Woche lang waren die Kiez-Handballer in Ruanda unterwegs, um gemeinsam mit dem Gorillas HC den Sport im kleinen afrikanischen Staat weiter voranzutreiben. Wenn ihr Lust habt, die unvergesslichen Eindrücke der Jungs mitzuerleben, dann kommt am Mittwochabend (13.12.2017) ins Überquell. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, der Film

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-34 Fax: 040/31 78 74-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel, Hauke Brückner, Alexander Timm, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN: Jan Kamensky

FOTOS: Stefan Groenveld, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli, Eibner-Pressefoto, Witters, Tom Lübbers

DRUCK: Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

WIE IST DIE STIMMUNG?

Liebe St. Pauli Fanszene,

Was ist los in der St. Pauli Fanszene? Was beschäftigt euch? Was sind eure Wünsche für das kommende Jahr – auch und gerne im Zusammenhang mit dem Fanladen und unserer Arbeit?

Diese Fragen stellen wir uns - und möchten sie gerne mit Euch in gemütlicher Atmosphäre diskutieren. Dazu laden wir euch am **Freitag, dem 15.12.17 ab 15 Uhr bis Open End (!)** in den Fanladen ein.

Wir würden uns freuen viele Gesichter der Fanszene an diesem Nachmittag und Abend zu sehen und den „Tag der offenen Tür“ gemeinsam mit euch zu gestalten.

Wir kümmern uns ums leibliche Wohl – Kaffee, Kuchen und der ein oder andere Glühwein stehen für euch bereit!

Euer Fanladen - Team

Jakob, Justus, Maleen, Romy, Stefan, Sven und Ulf